

DIE KÜNSTLER

PUPPENALARM!

Die Herbstshow vom 04. September bis 25. Oktober 2026

ENSEMBLE

Tim Becker	Bauchredner, Comedy & Moderation
Black Eagle Brothers	Ikarische Spiele
Leonardo Togni	Trampolin
Jana Vogel	Lufttring
Sven Böker	Handstand
Nacho Ricci	Vertikalseil
Sage Macaggi	Hut-Jonglage
Gwenadou	Hula Hoop

TIM BECKER | BAUCHREDNER, COMEDY & MODERATION

(Reinheim | Deutschland)*

Er ist zweifellos einer der beliebtesten Bauch- und Puppenredner Deutschlands. Seit Jahren tourt Tim Becker mit großem Erfolg mit seinen Solo-Programmen und ist immer wieder gern gesehener Gast in verschiedenen TV-Shows, wie dem „Quatsch Comedy Club“, „Nightwash“ oder den „RTL-Puppenstars“. „Mit sich selbst reden ist nicht schlimm“, bekräftigt Tim Becker immer wieder. Damit die Zuschauer nicht denken, der junge Mann hätte eine gesplante Persönlichkeit, nutzt er einfach verschiedenste Puppen für seine (Selbst)Bauchgespräche. Tim Becker „spielt“ gerne mit seinen Puppen. Oder spielen die Puppen mit ihm? Alles andere als brav, aber dennoch stets liebenswert und bezaubernd sind Tim Beckers eigensinnige Plüschbuddies. In wahnwitzigen Dialogen übernehmen sie schließlich die Oberhand und bringen ihren menschlichen Schöpfer immer wieder in witzig-scurrile Situationen. Nach dem sensationellen Erfolg der Show „Mit Herz und Bauch“ im Frühjahr 2024 strapaziert der phänomenale Tim Becker erneut als Moderator die Lachmuskeln des „et cetera“-Publikums und präsentiert neben vielen neuen Puppencharakteren wieder eine erstklassige, internationale Artisten-Riege in der 2026er-Herbstshow „PUPPENALARM!“.



0234.13003



presse@variete-et-cetera.de



Herner. 299, Bochum

BLACK EAGLE BROTHERS | IKARISCHE SPIELE

(Mekelle | Äthiopien)*

Seine künstlerische Ausbildung absolvierte das Artistenduo in Spanien und seinem Heimatland Äthiopien. Die Black Eagle Brothers kombinieren professionelle Technik mit hohem Tempo und unverwechselbarer, charmanter Coolness. Sofani Taye und Bereket Afera beherrschen die Kunst der Ikarischen Spiele mit beeindruckender Präzision und Dynamik. Dabei handelt es sich um die jahrhundertealte Technik der Fußakrobatik, bei der ein Artist den anderen mit den Füßen durch die Luft wirbelt und dieser dabei schwindelerregende Sprungkombinationen und Salti vollführt. Mit großer Leidenschaft entwickelt das Duo die Darbietung stets weiter – immer elegant und gleichzeitig voller Nervenkitzel. Der Name der Ikarischen Spiele trägt die Legende bereits in sich: Ikarus, die Sagengestalt aus der griechischen Mythologie, der versuchte, der Gefangenschaft zu entkommen, indem er sich mit künstlichen Schwingen in die Höhe trug. In den ikarischen Spielen wird diese Sehnsucht nach Flügeln nicht durch echte Federn, sondern durch Vertrauen, Technik und Kunstfertigkeit realisiert — ein poetischer Flug, der auch das Publikum sanft in den Himmel hebt.

LEONARDO TOGNI | TRAMPOLIN

(Verona | Italien)*

Der Legende nach begann alles mit einem Wagen und einem Affen. Aristide Togni fuhr mit diesem Gespann 1880 im Süden Italiens umher und gab erste Vorstellungen in kleinen Dörfern. Heute gehört das einst so kleine Familienunternehmen zu einer der ältesten, angesehensten und auch größten Circus-Dynastien mit Ablegern in aller Welt. Leonardo Togni ist als junger Künstler in der fünften Generation der aufstrebende Star der italienischen Circusfamilie. Bei seinem Vater Andrea Togni, dem Direktor der Academy of Circus Art in Verona, absolvierte Leonardo seine artistische Ausbildung. Dort entwickelte der junge Künstler seine temporeiche Nummer auf dem Mini-Trampolin, die nicht nur präzises technisches Können erfordert, sondern auch ein innovatives Gerät auf die Bühne bringt. 2022 erlangte der damals 16-Jährige bei seinem Auftritt bei „Italia's Got Talent" durch seine riskant-rasanten Sprünge und seine charmante Ausstrahlung große Aufmerksamkeit und millionenfache Aufrufe in den sozialen Medien. Mit 19 Jahren tritt Leonardo nun endgültig in die Fußstapfen seines Vaters, selbst ein Meister am Fliegenden Trapez, und zeigt sein Können seit kurzer Zeit zum ersten Mal außerhalb Italiens.



0234.13003



presse@variete-et-cetera.de



Herner. 299, Bochum

JANA VOGEL | LUFTRING

(Berlin | Deutschland)*

Jana Vogel vereint ästhetische Anziehungskraft und extravaganen Rock'n'Roll-Charme in einem einzigen Akt. Hoch oben, unter der Theaterkuppel, zeigt die 22jährige Artistin zu passender Musik eine ausdrucksstarke und emotionale künstlerische Darbietung am Aerial-Hoop, zu Deutsch „Lufring“. Mit jeder Drehung, jedem Moment der Schwerelosigkeit, spannt sie ein unsichtbares Band aus Mut, Leidenschaft und Stil. Ein dynamischer Auftritt, der nicht nur fasziniert, sondern auch berührt. Als jüngstes von drei Kindern, aufgewachsen in Dessau, wurde Jana von jeher dazu erzogen, eigenverantwortlich ihre Ziele und Träume zu verfolgen. In der Folge schrieb sie ihre ganz persönliche, unglaubliche Geschichte. Wie Jana selbst sagt: „NO RISK, NO FUN, NO STORY“. Ohne Verbindungen zu einem Circus zu haben, entschloss sie sich noch als Kind, professionelle Artistin zu werden. So ging sie schon mit 10 Jahren nach Berlin, um weit weg von ihrer Heimatstadt an der staatlichen Artistenschule ihre Ausbildung zu machen. Neben Jonglage, Handstand, Kontorsion und Pole-Dance entdeckte Jana schließlich ihre Leidenschaft zu ihrem heutigen Lieblingsrequisit. Nach der staatlichen Prüfung tourte sie mit der Show „SENSEation“ durch Deutschland, Österreich und die Schweiz.

SVEN BÖKER | HANDSTAND

(Bad Oeynhausen | Deutschland)*

Als Kind, direkt nach dem Besuch einer Varieté-Show, hatte der aus dem bekannten Kurort Bad Oeynhausen stammende Sven Böker nur ein Ziel: Artist im Circus zu werden! In der Jugend praktizierte er zunächst sehr erfolgreich das Kunstturnen. Schon dort ließ er mit imposanter Körpersprache und technischer Präzision aufhorchen und legte den Grundstein für seine großartige Karriere und seine Paradedisziplin, der Kraft- und Handstand-Akrobatik. An der Staatlichen Artistenschule Berlin erhielt Sven Böker die künstlerische Ausbildung, in der er zu den Shootingstars seines Abschlussjahrgangs gehörte. Seine anschließenden Engagements führten ihn zu den renommiertesten Produktionen, Bühnen und Manegen. Namen wie Europapark Rust, Wintergarten Berlin, Circus Krone, Roncalli und Conelly in der Schweiz stehen in seiner Vita. 2018 und 2019 begeisterte er zudem TV-Titan Dieter Bohlen und die RTL-Jury von „Das Supertalent“. Ins Variété et cetera kommt Sven Böker mit seinem preisgekrönten SANDSTAND. Während seiner kraftstrotzenden Handstandakrobatik zeichnet Sven gleichzeitig gefühlvolle Fantasie-Bilder aus einem ungewöhnlichen Element: Sand. Der Sand wird zum zentralen Bild: Er rinnt, verweht, formt sich neu und steht sinnbildlich für die Zeit und die Vergänglichkeit. Eine technisch hoch anspruchsvolle und zugleich poetische Darbietung.



0234.13003



presse@variete-et-cetera.de



Herner. 299, Bochum

NACHO RICCI | VERTIKALSEIL

(Barcelona | Argentinien)*

Seine ersten Bühnenerfahrungen sammelte er in jungen Jahren als Schauspieler und Zauberer. 2007 entdeckte er erstmals seine Passion und Berufung als Luftartist und heute ist Nacho Ricci einer der ganz wenigen Männer, die am Vertikalseil arbeiten. Die Schwierigkeit am Vertikalseil ist, dass es wenig Spielraum lässt für spektakuläre Tricks, da diese schlichtweg zu gefährlich sind. Doch Nacho Ricci stellte sich dieser Herausforderung und trainierte zunächst an einer Vertikalstange und adaptierte diese Tricks auf das Seil. Was für ein Mut! Er kreierte somit ein wahres Meisterwerk am Seil, das ihn einzigartig und unverwechselbar macht. Nacho Ricci ist nämlich weltweit der Einzige, der einen Vorwärts-Salto an diesem Gerät wagt! Mit dieser Nummer sorgte er auf zahlreichen namhaften und internationalen Circusfestivals für Aufsehen und Anerkennung. Verständlich, dass er mit dieser Darbietung der Erste war, der nach zehn Jahren mit einem Vertikalseil zum «Cirque de Demain» eingeladen wurde und gleich einen Sonderpreis abräumte. Nacho Ricci wurde in Argentinien geboren, wuchs in Mexiko und lebt heute in Barcelona.

SAGE MACCAGI | HUT-JONGLAGE

(Oleggio | Italien)*

Sage Macaggi entstammt einer traditionsreichen italienischen Artistenfamilie und wuchs in einer Circuswelt auf, in der Werte wie Disziplin, Kreativität und Respekt vor der Arbeit in der Manege oder auf der Bühne zum Alltag gehören. Der junge Mann verfolgte schnell seinen eigenen künstlerischen Weg und konzentrierte sich auf das Jonglieren mit Hüten. Er formte seinen persönlichen Stil, der technische Präzision mit theatralischem Ausdruck verknüpft. In seiner Darbietung fliegen die Hüte immer schneller und immer höher durch die Luft, als wollten sie nicht mehr auf den Kopf des Italieners zurück. Dabei kommen immer mehr Hüte dazu. Ihre rote Farbe und die rasanten Bewegungen wirken hypnotisierend. Seine Karriere führte Sage Maccagi durch ganz Europa. Zahlreiche Festival-Preise zeichnen ihn aus, zum Beispiel als Bester italienischer Jongleur des Jahres 2020. Heute ist er Teil einer neuen Generation von Circusartisten, die ein starkes Familienerbe weiterführen und gleichzeitig zeitgenössische Wege gehen.



0234.13003



presse@variete-et-cetera.de



Herner. 299, Bochum

GWENADOU | HULA HOOP

(Berlin, Deutschland)

Gwenadou ist Künstlerin mit Herz und Seele. Aufgewachsen in einer Artistenfamilie, hat die 30jährige ihr Herz schon früh an die Hula-Hoop-Reifen verloren. Mit nur 4 Jahren stand sie das erste Mal auf der et cetera-Bühne, während eines Engagements ihrer Eltern im Bochumer Programm. Heute arbeitet sie nicht nur als Bühnenkünstlerin, sondern auch als Hula-Hoop Coach für Kinder. Ihre quirlige Art begeistert. Mit schwungvollen Hüftbewegungen, ihrer mitreißenden Darbietung und stets strahlendem Lächeln versprüht die international auftretende Artistin pure Leichtigkeit und Lebensfreude. Inspiriert vom legendären Hula-Hoop-Boom der 1950er Jahre begeistert Gwenadou mit verspielter Eleganz, energiegeladenen Tricks und einer ansteckenden Ausstrahlung. Ihre Performance verbindet modernes Storytelling mit nostalgischem Flair und klassische Variété-Kunst mit moderner Artistik.

Regie	Sammy Tavalis
Regie-Assistenz	Bianca Rhapsyna
Lichtdesign	Ronny Cabello
Kostümdesign	Lara Cabello
Bühnenbild	Ronny Cabello, Patrick Siekmann

*(Wohnort | Herkunftsland)



0234.13003



presse@variete-et-cetera.de



Herner. 299, Bochum